event_note Veranstaltung: 10.2.2017 - Würzburg

Am 10. Februar 2017 in Würzburg

Das Deutsche Notarinstitut und der Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Regensburg veranstalten am **10. Februar 2017 in Würzburg** eine wissenschaftliche Tagung zum Thema „Die Europäischen Güterrechtsverordnungen“. Vortragen werden:

Prof. Dr. Andrea Bonomi, Université de Lausanne
Prof. Dr. Michael Coester, Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Christoph Döbereiner, Notar in München
Prof. Dr. Anatol Dutta, Universität Regensburg
Dr. Andreas Köhler, Universität Passau
Prof. Dr. Christian Kohler, Europa-Institut der Universität des Saarlandes
Prof. Dr. Stephan Lorenz, Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. Peter Mankowski, Universität Hamburg
Joanna Serdynska, Europäische Kommission, Brüssel
Dr. Rembert Süß, Deutsches Notarinstitut, Würzburg
Dr. Johannes Weber, Geschäftsführer des Deutschen Notarinstituts, Würzburg

Das vollständige Tagungsprogramm finden Sie als PDF zum Download auf der Website der Universität Regensburg.

Kritische Analyse der Güterrechtsverordnungen

Bei der Tagung sollen die neuen Güterrechtsverordnungen für Ehegatten und eingetragene Partner einer ersten kritischen Analyse unterzogen werden. Sie wurden im Wege der sogenannten Verstärkten Zusammenarbeit erlassen und werden in 18 Mitgliedstaaten – unter ihnen Deutschland – als **unmittelbar anwendbares Recht** gelten. Dieses bedarf keiner Umsetzung durch die mitgliedstaatlichen Gesetzgeber. Ab Januar 2019 werden die Verordnungen – die Sie auf famrz.de unter „Arbeitshilfen“ einsehen können – das internationale Güterrecht der Mitgliedstaaten nahezu vollständig verdrängen.

Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter www.dnoti.de oder dutta.uni-regensburg.de bzw. per E-Mail.